



The GRAVEYARD HOUR

Eine berührende Erzählung über die harten Fakten im Wildtierschutz!

In der Rettung und Reha von Wildtieren wird es die GRAVEYARD HOUR/Friedhofs-Stunde genannt. Es ist die Zeit, die wir alle fürchten. Die dunkelsten Stunden vor Sonnenaufgang. Es ist kalt, man ist allein, voller Verzweiflung mit einem zerbrechlichen Herzen. Es ist die Zeit, in der die Körpertemperatur sinkt, der Atem flach wird und das Herz fast aufhört zu schlagen.

Dennoch sucht ein kleines Auge nach etwas Tröstlichem. Eine Träne läuft über die Wange dieser kleinen Seele. Sie schaut dir direkt in die Augen. Sie blinzelt. Es ist Zeit zu sterben.

In den frühen Morgenstunden haben wir ein junges und unschuldiges Kalb verloren, das wir vor knapp fünf Tagen gerettet hatten. Wir haben in diesen Tagen unermüdlich darum gekämpft, das Kalb wieder ins Gleichgewicht zu bringen und zu stabilisieren. Es war noch nicht einmal einen Monat alt. Ihre Existenz auf dieser Welt wurde ihr genommen – aufgrund einer Reihe frappierend schlechter Entscheidungen und egoistischer Handlungen.

Als die Kleine in unsere Obhut kam, war sie in einem extrem schlechten Zustand, und wir wussten, dass wir eine gewaltige Aufgabe vor uns hatten. Aber es sollte nicht sein, und wir Menschen – alle miteinander – haben die Kleine im Stich gelassen.

Bei ZEN haben wir uns entschieden, diejenigen zu sein, die sanft ihre Hände auf ein sterbendes Tier legen. Wir stellen dabei unsere eigenen Gefühle der Hoffnungslosigkeit und Trauer zurück. Wir sorgen dafür, dass das Tier friedlich und an einem Ort der Liebe für immer einschlafen kann. Das ist unbezahlbar.

Erst wenn alles vorbei ist, erlauben wir uns das Privileg persönlicher Trauer, Wut und Schmerz. Ich frage mich, wie oft das Herz eines Menschen zerbrechen muss, bevor es zu viel wird. Ich frage mich, wieviel Mut man in Reserve hat, um diese unerbittlichen Kämpfe weiterzuführen.

Zum jetzigen Zeitpunkt weiß ich es wirklich nicht.

Wer ein Elefantenbaby retten möchte, muss genau wissen, was zu tun ist, damit es eine Chance hat, zu überleben. Elefantenkälber sind einzigartig und unglaublich schwer zu retten, besonders die ganz kleinen.

In der Pflege und Rehabilitation von Elefanten gibt es keinen Platz für Ego und Selbstherrlichkeit. Es ist ein brutales Unterfangen, das mehr Mut und Belastbarkeit erfordert, als man jemals beschreiben könnte.

Ich werde mich zu den Details dieser Rettung nicht weiter äußern. Ich bitte Sie, das zu respektieren und etwas Verständnis und Mitgefühl aus diesem speziellen Beitrag mitzunehmen.

Lass deine Seele nun atmen, kleine SABI.

Geschrieben von Roxy Danckwerts im Januar 2020 (Wild is Life/ZEN)

(Bild wurde einen Tag nach SABIS Rettung von ©ZEN aufgenommen)

